

Rahmenkonzept Diözesanjugenschützentage

Alle Funktionsbezeichnungen sind geschlechterneutral zu verstehen und stehen zur Anwendung für Personen jeden Geschlechts gleichermaßen zur Verfügung.

Der Diözesanjugenschützentag (DJT) ist die zentrale Großveranstaltung und Begegnung des BdSJ-Diözesanverbandes Paderborn. Sie findet einmal im Jahr statt und wird als Kooperation zwischen einer BdSJ-Ortsgruppe und dem BdSJ-Diözesanverband durchgeführt.

Die ausrichtende Schützenjugend des jeweiligen Ortes kann die Veranstaltung mit Unterstützung der Bruderschaft durchführen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Schieß- und Fahnschwenkerwettbewerbe, die Lichtpunktsimulation sowie ein **kinder- und jugendgerechtes 1- bis 2-tägiges Rahmenprogramm** zur Begegnung der Schützenjugend auf Diözesanebene durchzuführen.

In der **Anlage 1** beschreiben wir zwei verschiedene Varianten zur Durchführung des DJT. In der **Anlage 2** beschreiben wir eine Kombination von DJT und Bezirks-Jungschützentag (BJT). Die Durchführung des DJT an einem Tag findet an einem Samstag oder Sonntag statt. Das Prinzenschießen und der Bambini-Wettbewerb können am gleichen Tag stattfinden. Jedoch kann das Prinzenschießen, wie auch die Fahnschwenkerwettbewerbe und das Pokalschießen vorab durchgeführt werden.

Bei einer zwei-tägigen Durchführung können die Wettbewerbe am Samstag stattfinden, die festlichen Bestandteile des DJT finden dann am Sonntag statt.

Wird der **DJT mit dem BJT** kombiniert wird das Fahnschwenken ausgelagert. Es kann am Tag davor stattfinden oder an einem anderen Wochenende, dieses wird mit dem BdSJ-Diözesanverband abgestimmt. Fällt der DJT und BJT auf einen Sonntag, kann bereits an dem Sonntag das Prinzenschießen stattfinden.

Ebenso steht es der BdSJ-Ortsgruppe frei, eine **zusätzliche Abendveranstaltung** durchzuführen, die komplett in der Verantwortung der Ortsgruppe liegt.

Der zeitliche Rahmen der Veranstaltung ist variabel anzusehen und ist im Antrag zur Ausrichtung (Bewerbung) festzuhalten, der Antrag muss schriftlich erfolgen. Über die Vergabe entscheidet der Diözesanjugenschützenrat. Der DJT kann erst nach den Bezirksjungschützentagen (Anfang Mai) stattfinden und sollte spätestens Mitte/Ende Juni stattgefunden haben.

Der BdSJ - Diözesanverband begleitet und unterstützt die Vorbereitungen des DJT und schließt eine entsprechende **Veranstalterhaftpflicht** ab.

Die ausrichtende Schützenjugend stellt den erforderlichen Platz, die Räumlichkeiten und Wettkampfstätten, sowie das notwendige Personal, dass für die Ausrichtung des Diözesanjugenschützentages erforderlich ist.

Informationen zur **finanziellen Abwicklung** sind über die Geschäftsstelle des BdSJ-Diözesanverbandes erhältlich. Eine finanzielle Förderung für den Ausrichter des DJT ist über den BdSJ-Diözesanverband möglich.

Rahmenkonzept Diözesanjugenschützentage

Nach der Vergabe des DJT durch den Diözesanjugenschützenrat finden regelmäßige Vorbereitungstreffen zwischen dem BdSJ-Diözesanvorstand und der ausrichtenden BdSJ-Ortgruppe statt.

In den Treffen werden die Aufgaben der Ortgruppe und des BdSJ besprochen und ausgetauscht und in einem Organisationsplan festgehalten.

Die Standards eines DJT sehen wie folgt aus:

Diözesanjugenschützentag

Für den Diözesanjugenschützentag wird ein Zelt oder eine Halle benötigt, zudem ist ein großer Festplatz von Vorteil. Hier kann das Rahmenprogramm stattfinden, die Größe des Rahmenprogramms liegt in der Entscheidung des Ausrichters. Sanitäre Anlagen oder Toilettenwagen sollten, der Teilnehmerzahl passend, vorhanden sein. In der Halle/ Im Zelt wird eine Bühne zur Siegerehrung benötigt. Für die Siegerehrung, die je nach Wetterlage drinnen oder draußen stattfinden kann, werden Tische oder Ablagen für die Pokale benötigt. Für die Ehrengäste ist eine kleine Tischtafel ideal, ansonsten bleibt die Bestuhlung dem Ausrichter überlassen. Das Rauchverbot während der ganzen Veranstaltung in Halle/ Festzelt ist einzuhalten. Eine Beschallung im Innenbereich wird benötigt zur Siegerehrung, im Außenbereich ist diese von Vorteil. Ein Sanitätsdienst ist an dem Tag bereitzustellen. Ein Parkplatz am Festgelände für PKWs sollte zur Verfügung stehen. Der Gottesdienst kann in der örtlichen Kirche stattfinden oder im Freien gefeiert werden.

Wettkämpfe Schießsport

Mindestanforderungen Schießwettbewerbe 1-tägiger DJT

Schießstand mit mindestens 4 Schießständen bei aktuell etwa 40 Schützen, die beim Diözesanprinzenschießen und Diözesanschülerprinzenschießen gemeldet werden können (Dauer des Wettbewerbs ca. 4 Stunden). Bei vorhandener elektronischer Trefferaufnahme/Schießanlage wird 1 Person zu Verfügung gestellt, die die Anlage bedienen kann. Vorhanden sein sollte eine Waffenkammer inkl. 2 Personen zur Annahme und Ausgabe der Gewehre. Zudem ein ausreichend großer Warteraum für die Schützen und deren Begleiter. Ein Auswerteraum für die Schießleitung sollte am oder in der Nähe des Schießstandes sein. Schützenhalle und Schießstand müssen so angeordnet sein, dass Störungen durch Veranstaltungslärm nicht auftreten. Der Schießstand muss 1 oder 2 Wochen vor dem DJT für einen Abend für das Mannschaftsschießen verfügbar sein.

Für den Bambini-Wettbewerb benötigt es entweder die Nutzung des Schießstandes oder einen adäquaten Raum, der gegen unbefugtes Betreten gesichert ist und gleiche Bedingungen wie am Schießstand ermöglicht. Zudem erfordert der Raum, dass die Wettbewerbsbahnen (2-3 Bahnen) eine Mindestlänge von 10 Metern aufweisen zzgl. Wettbewerbsstand und einen Stromanschluss.

Rahmenkonzept Diözesanjugenschützentage

Mindestanforderungen Schießwettbewerbe 2-tägiger DJT

Schießstand mit mindestens 4 Schießständen bei aktuell etwa 40 Schützen, die beim Diözesanprinzenschießen und Diözesanschülerprinzenschießen gemeldet werden können. Beim Mannschaftsschießen treten 4-5 Mannschaften mit 3-4 Schützen an. (Dauer des Wettbewerbs ca. 6 Stunden). Die weiteren Bedingungen wie Personalgestaltung, Räumlichkeiten und Kontrollmechanismen sind aus dem Passus „**Mindestanforderungen Schießwettbewerbe 1-tägiger DJT**“ zu entnehmen. Ebenfalls sind hier die Anforderungen für den **Bambini-Wettbewerb** zu entnehmen.

Wettkämpfe Fahenschwenken

Für das Fahenschwenken wird eine Dreifach-Turnhalle benötigt, die eine Mindesthöhe von 7m hat. Die Wettbewerbe brauchen in der Regel eine Fläche von 15m x 15m plus 1m Sicherheitsabstand. Umkleiden für die Teilnehmer sollten zur Verfügung stehen. Zudem sollte es einen Extra-Raum geben, in dem die Auswertung stattfinden kann. Eine Stromversorgung für die Auswertung sollte gewährleistet sein. Eine eigene Musikanlage und Mikrofon in der Halle ist von Vorteil. Es sollten genügend Sitzplätze bzw. Sitzmöglichkeiten für die Wettkampfteilnehmer vorhanden sein. Darüber hinaus können Zuschauer zu den Wettbewerben kommen.

Ein **Sanitätsdienst** ist an dem Tag bereitzustellen, hier reichen zwei Personen aus.

Für den **Fahnenhochwurf** auf dem Diözesanjugenschützentag wird auf dem Festgelände eine Fläche von 11 Metern Länge und 3 Metern Breite benötigt, diese sollte auch besonders gekennzeichnet sein. Eine Rasenfläche wäre von Vorteil. Für den Hochwurf wird ein Steiger benötigt oder ein ähnliches Fahrzeug, an dem eine Latte befestigt werden und ca. 10 Meter hochfahren kann. Der Steiger ist in die Wettkampffläche mit einzuberechnen. Zudem wird ein Sicherheitsabstand von 5 Metern nach vorne und hinten benötigt.

Rahmenkonzept Diözesanjungschützentage

Muster-Bewerbung:

Platz für ein
Logo

Jungschützen St. Sebastianus Mustermann

BdSJ Diözesanverband Paderborn
Leostraße 21
33098 Paderborn

Jungschützenmeister
Max Mustermann

Musterstraße 23
34345 Musterhausen

Tel.: 0465 4857
E-Mail:

Mustermann@web.de

Bewerbung um die Ausrichtung des Diözesanjungschützentages 20XX

Sehr geehrter Diözesanjungschützenrat,

hiermit bewerben wir uns um die Ausrichtung des Diözesanjungschützentages 20XX.

Nach XX Jahren würden wir gerne wieder die Diözesanjungschützentage in Musterstadt ausrichten und es zum Anlass nehmen, dass XX-jährige Jubiläum der Jungschützenabteilung Musterstadt zu feiern.
(Kurz begründen warum ihr den Tag ausrichten möchtet)

Die Diözesanjungschützentage möchten wir an einem Wochenende rund um die Musterstadt Schützenhalle / Schützenplatz/ Schützenszelt veranstalten. Die Halle/ Platz/ Zelt bietet Platz für ca. XXX Sitzplätze, außerdem ist für das Rahmenprogramm ein weitläufiger Bühnenbereich vorhanden. **(Kurz den Platz und die Jungschützenabteilung vorstellen.)**

(Schießstand, Halle zum Fahenschwenken und Festplatz kurz beschreiben)

Für die Schießsportwettbewerbe steht uns der Schießkeller mit X Bahnen direkt an der Schützenhalle zur Verfügung. Die Fahenschwenkerwettbewerbe würden wir in der nahegelegenen zweifachen Sporthalle im Schulzentrum (400 m) durchführen.

Für die Schießsportwettbewerbe steht uns die Schießbahn mit X Bahnen (XXX m vom Festplatz entfernt) zur Verfügung. Die Schießanlage liegt in unmittelbarer Nähe der Pfarrkirche, in der der Gottesdienst stattfinden kann. Die Fahenschwenkerwettbewerbe würden wir in der nahe gelegenen Dreifach-Sporthalle am Schulzentrum durchführen. (X km entfernt vom Festplatz)

(Der zeitliche Rahmen)

Unsere Planung sieht vor, den Diözesanjungschützentag am XX.XX. auszurichten.

Unsere Planung sieht vor, die Diözesanjungschützentage am XX. und XX. Monat durchzuführen.

Wir möchten den Diözesanjungschützentag am XX.XX in Kombination mit unserem Bezirksjungschützentag durchführen.

Mit freundlichen Grüßen

Max Mustermann